

# Einblicke in den Lehrlingsalltag

**Berufsbildung** «Die richtigen Jugendlichen am richtigen Ort»: Unter diesem Motto ist gestern eine Tagung in Biel gestanden.

Die Wirtschaftskammer Biel-See-land (Wibs) und die Bernische Vereinigung Bildung und Wirtschaft (BVBW) haben gestern in der Residenz au Lac eine Tagung zur Berufsbildung veranstaltet. Das Thema: «Die richtigen Jugendlichen am richtigen Ort». Die rund 60 Besucher hatten die Möglichkeit, den Rekrutierungsprozess von Lernenden in vier Betrieben kennenzulernen. Sie besuchten die Technische Fachschule, die Schule für Gestaltung, die Residenz au Lac und Coop. Anna Ravizza, Direktorin der Residenz au Lac, Doris Tschantré, Leiterin Pflege, sowie Nadine Jörg, Bildungsverantwortliche, stellten ihre Institution sowie die Berufe im Gesundheitsbereich vor. Ebenso wurde den Besuchern der Rekrutierungsprozess von Lernenden im Bereich Gesundheit nähergebracht. Grösste Herausforderung bei der Suche von Fachangestellten Gesundheit ist

gemäss Ravizza, Jugendliche mit hoher Sozialkompetenz zu finden, die gleichzeitig das breite Aufgabengebiet erlernen möchten.

Auf dem Rundgang durch die Residenz au Lac konnten die Teilnehmer in den Arbeitsalltag einer Fachangestellten Gesundheit eintauchen und hautnah erleben, was die schönen und schwierigen Seiten an diesem Beruf sind. «Mich hat beeindruckt, mit welcher Em-

pathie und Geduld die Fachangestellte Gesundheit ihre Tätigkeit ausübt», so eine Besucherin.

Markus Kammermann, einer der Mitinitianten, stellte das Projekt «Fokus Technik» vor. Die Wibs wirkt bei diesem Projekt mit konkreten Massnahmen bei der Berufswahl dem Fachkräftemangel entgegen. So wurden 2013 für rund 120 Jugendliche Workshops in den Berufswelten Automobil



**Die rund 60 Besucher** haben die Möglichkeit gehabt, den Rekrutierungsprozess von Lernenden in vier Betrieben kennenzulernen. Olivier Gresset

sowie Maschinen-, Elektro- und Metallindustrie organisiert. In diesen halbtägigen Veranstaltungen konnten Mädchen und Jungen technische Berufe erleben und entdecken. Wem es im Workshop gefiel, wurde anschliessend zu Schnupperhalbtagen in regionalen Betrieben eingeladen. Von diesem Angebot haben über 70 Jugendliche profitiert. Markus Kammermann brachte zum Ausdruck, dass sich die verschiedenen Verbände und Organisationen im Berufsmarketing gemeinsam engagieren sollten.

An der Podiumsdiskussion beteiligten sich Vertreter der vier Betriebe sowie die Regionalleiterin der Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung des Kantons Bern (BIZ). Unter der Leitung von Urs Marti, Vizepräsident BVBW, wurde über die Rolle der unterschiedlichen Akteure im Berufswahlprozess diskutiert. mt

**Info:** Die nächsten Workshops: 23. April Berufswelt MEM (franz.), 29. April Berufswelt MEM (deutsch), 2. Mai Berufswelt Bau (deutsch). Infos und Anmeldung unter [www.fokus-technik.ch](http://www.fokus-technik.ch)